

Die Kronenzeitung (Printausgabe) Seite Kronebunt50, 18.05.2014



Mit Hofer

**Kassen ohne Kalorienbomben,
mehr Auswahl bei Obst und
Gemüse: Unter dem Motto
„My Life. Einfach besser leben“
dreht sich bei Hofer alles um
Ernährung und Bewegung . . .**



Start frei: Die „gesunde Kassa“ bei Hofer

Jeder Mensch hat nur eine Gesundheit – und sie zu schützen gehört zu den wichtigsten Aufgaben überhaupt. Auch Hofer kann als Lebensmittelhändler maßgeblich dazu beitragen. Dies ist das Ziel unserer neuen Gesundheitsoffensive“, so die Hofer-Generaldirektoren Friedhelm Dold und Günther Helm.

Monatelang wurde die Initiative „My Life. Einfach besser leben“ vorbereitet. Eingeflossen sind dabei auch Erkenntnisse der EDDY-Studie des Österreichischen Akademischen Instituts für Ernährungsmedizin. „Unsere Kinder wissen zu wenig Bescheid über eine gesunde Ernährung und zeigen auch bei der Fitness im europäischen Vergleich Schwächen“, so Ernährungsmediziner Kurt Widhalm, wissenschaftlicher Leiter der Studie und Mitglied des Projekt-2020-Berats. Seine Studie ist eine der umfang-

einfach besser leben

reichsten wissenschaftlichen Untersuchungen zur Prävention von Übergewicht bei Schulkindern und wird von Hofer maßgeblich unterstützt.

Mit Projekt 2020 bündelt Hofer alle Nachhaltigkeitsprogramme

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Unter diesem Motto startete Hofer vor einem Jahr Projekt 2020. Das Projekt bündelt seither sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten von Hofer. Im ersten Jahr hat sich vieles getan: Mittlerweile umkreisen 100.000 Honigbienen, liebevoll „Hobees“ genannt, die Hofer-Zentrale im oberösterreichischen Sattledt. Mehr als 7000 Hofer-Kunden beziehen Grünstrom, weil der Umstieg auf erneuerbare Energien plötzlich einfach und günstig war. Und Bio-Lebensmittel sind für jedermann erschwinglich geworden. Nun geht Projekt 2020 mit dem Gesundheitsschwerpunkt in die Verlängerung.

Hofer startet Gesundheitsprojekt

Eine sofort erkennbare Neuerung: In jeder Hofer-Filiale in ganz Österreich wird die Hauptkassa zur „Einfach besser leben“-Kassa. Bisher lockten die Kassenzonen meist mit süßen oder besonders fetthaltigen Verführungen. Nun ist dort zwei Monate lang eine spezielle Auswahl von Le-

bensmitteln zu finden: Zu den 15 angebotenen gesunden Produkten gehören unter anderem Apfelchips, Bio-Reiswaffeln, Obst, Gemüse sowie Fruchtsnacks in praktischen Kleinpackungen. Ob nach Ablauf der zwei Monate die Kassaschüttele auch weiterhin mit gesünderen Alternativen befüllt wird, hängt alleine von der Nachfrage – also direkt von den Kunden – ab.

Treuen Hofer-Kunden ist bereits sicher aufgefallen, dass in den vergangenen Monaten Hofer außerdem die Auswahl an frischem Obst und Gemüse Schritt für Schritt ausgebaut hat. Während früher 65 verschiedene Produkte zur Wahl standen, werden dem Kunden mittlerweile bis zu 80 Vitaminspender angeboten, rund ein Viertel davon ist Bio-Obst und Bio-Gemüse. Derzeit gibt es beispielsweise schon flächendeckend Gurken von österreichischen Feldern.

Für das Thema „Bewegung“ konnten Bewegungscoach Ronny Kokert und Starmoderatorin Dr. med. Vera

Russwurm gewonnen werden. Sie zeigen auf einer für Hofer produzierten DVD, wie man Bewegung in den eigenen Alltag bringen kann. Außerdem wird das Sport-Angebot erweitert: So finden Kunden bei Hofer seit dieser Woche viele weitere Produkte für mehr Spaß und Bewegung: Slacklines, Outdoor-Bewegungsspiele, Kinderbälle, Tischtennis-Sets, Trekkingbikes und vieles mehr sollen für Anreiz zur sportlichen Betätigung sorgen.

Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at



FÜR BIENEN SCHWÄRMEN

Mit der Initiative „Wir schwärmen für Bienen“ legte Hofer im vergangenen Jahr den Grundstein von Projekt 2020. Die Bienen begleiten den Lebensmittelhändler seither ständig, denn jedes dritte Lebensmittel gibt es nur dank der Bestäubung durch Bienen. Aber unsere Bienen sind bedroht. Als Lebensmittelhändler greift Hofer den kleinen Tieren unter die Flügel – mit bienenfreundlichen Produkten und einem eigenen Bienenschutzfonds, der gemeinsam mit dem Naturschutzbund ins Leben gerufen wurde. Der mit bisher 100.000 Euro dotierte Fonds fördert lokale Projekte zum Schutz der Wildbienen, z. B. durch die schonende Mahd von Böschungen im Burgenland oder durch den Erhalt von Streuobstwiesen im oberösterreichischen Naturpark Obst-Hügel-Land. Um auch ein Zeichen für Honigbienen zu setzen, gibt es bei der Firmenzentrale ein eigenes „Bienenhotel“ mit 100.000 Bienen. Diese werden vom Hofer-Qualitätsmanager bestens betreut, den Honig gibt's als Geschenk für die Mitarbeiter.



Thomas Hofer kümmert sich um die Bienen im Hofer-eigenen Bienenhotel



Foto: ms.foto.group

